

# Information

## für NÖ Imkerverband

### Tätigkeitsbericht über das Jahr 2011

St. Pölten , 5. Dezember 2011

Die NÖ Landwirtschaftskammer hat im Jahr 2011 insgesamt 8 Überprüfungen von Betriebsverbesserungsplänen im Zusammenhang mit Investitionen in der Imkerei gemäß der Verordnung 1234/2007 durchgeführt.

Es wurden weiters Befürwortungen für die Bestellung von insgesamt 4 Sachverständigen der Bienezucht gemäß §5 Abs.1 Bienenseuchengesetz ausgesprochen.

Entsprechend den Bestimmungen in der siebenten Novelle der NÖ Pflanzenschutzverordnung aus dem Jahr 2010 sind die Einschränkungen der Bienenwanderung bezüglich Feuerbrand gefallen. Diese Regelung hat sich im Jahr 2011 bewährt, da Wanderimker beim Verbringen ihrer Völker nicht durch ein allfälliges Auftreten von Feuerbrand in der Nähe des Standortes der verbringenden Völker behindert wurden.

Auch bei der Information der Landwirte über die neuen verschärften Bestimmungen im Zusammenhang mit der Ausbringung von gebeiztem Mais- und Kürbissaatgut im Hinblick auf einen verbesserten Schutz der Bienen war die NÖ Landwirtschaftskammer sehr aktiv.

Die Arbeitsgruppe Imkerei hielt in der NÖ Landwirtschaftskammer 3 Sitzungen ab. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, die Regelung für die Sicherstellung der Reinzucht der Rasse Carnica in Niederösterreich zu finden.

Über Vermittlung der NÖ Landwirtschaftskammer brachte die Wochenzeitung NÖN aus Anlass des Tages des Honigs einen Fachartikel über die Vorzüge des Honigs sowie die große Bedeutung der Imkerei insbesondere für die Bestäubungstätigkeit bei Nutz- und Wildpflanzen.

DI Herbert Staudigl, Tel: +43 5 0259 23102, herbert.staudigl@lk-noe.at